



Die Fontane-Klinik ist eine 1994 eröffnete Rehabilitationsfachklinik, die ein umfangreiches Behandlungsangebot für alkohol-, medikamenten- und/oder drogenabhängige Frauen und Männer sowie für psychosomatisch erkrankte Erwachsene, Jugendliche und Kinder bietet. Für die Abteilung für Psychosomatik (Erwachsene) sowie den Bereich für Essstörungen wurden separate Qualitäts-Kompass erstellt.

In der 135 Betten umfassenden Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen werden behandelt: Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, Abhängigkeit von illegalen Drogen, Störungen durch multiplen Substanzkonsum

Zusatzindikationen

Psychische Störungen wie z.B.: Schmerzstörungen, Depressionen, Psychosen, bipolare affektive Erkrankung, Angststörungen, Essstörungen, sog. Verhaltenssuchte (pathologisches Glücksspiel, pathologischer Mediengebrauch), Persönlichkeitsstörungen.

Kontraindikationen

Erkrankungen, die eine Behandlung in einem Akutkrankenhaus notwendig machen und fehlende Rehabilitationsfähigkeit.

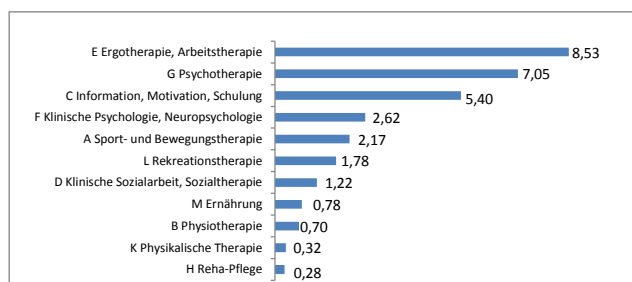
Kosten- und Leistungsträger

Deutsche Rentenversicherung, gesetzliche und private Krankenkassen, Beihilfe, Selbstzahler.

Personenkreis

Frauen (auch schwangere), Männer, Mütter u/o. Väter mit Kindern, Rollstuhlfahrer(innen)

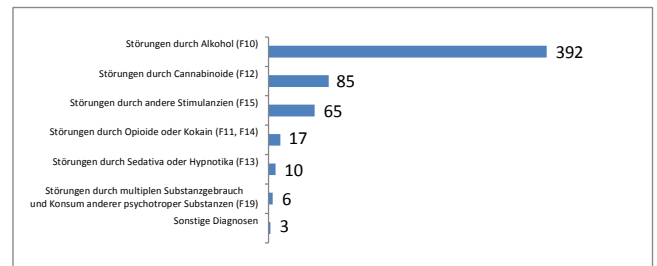
Durchschnittliche Therapiestunden/Woche pro Patient



Quelle: Jahresbericht Leistungscontrolling Fontane-Klinik 2016

Erstdiagnosen der Patientinnen und Patienten in der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen

Insgesamt 578, davon:



Quelle: Basisdokumentation 2016, Fontane-Klinik

Komorbidität

Durchschnittliche Anzahl weiterer

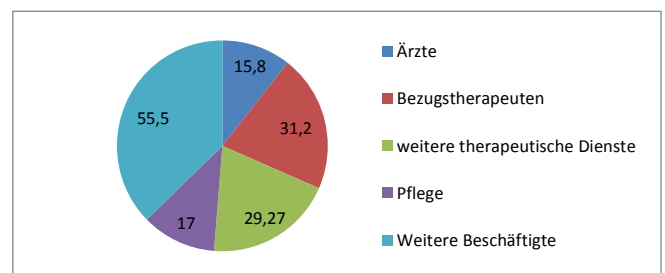
Suchtdiagnosen pro Patient: 1,4

Psychische Diagnosen (außer Suchtdiagnosen): 0,9

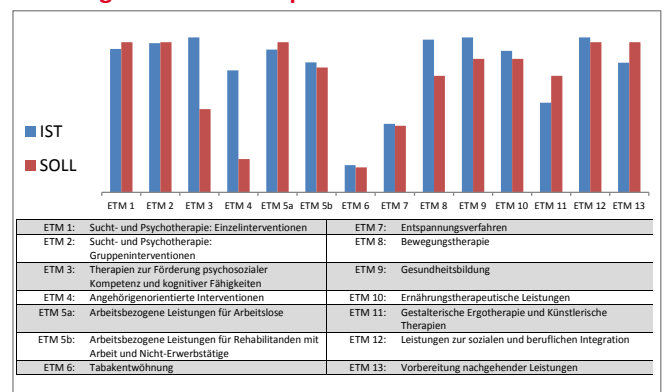
Somatischer Diagnosen: 1,1

Mitarbeiter in der Fontane-Klinik

(Vollkräfte, gesamte Einrichtung)



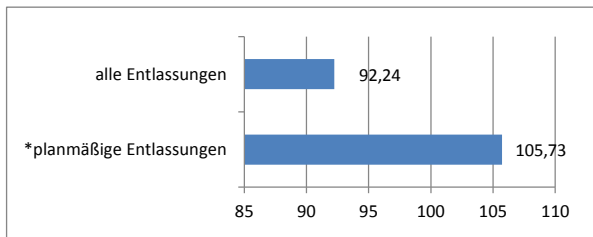
Erfüllung der Reha-Therapiestandards



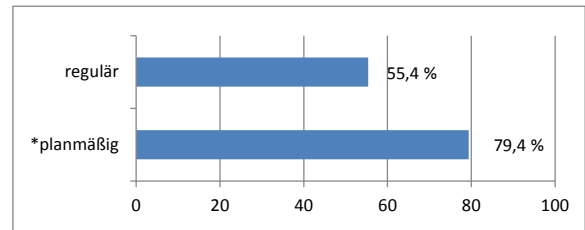
Quelle: Jahresbericht Leistungscontrolling Fontane-Klinik 2016

Behandlungsdauer und Entlassungsart

Behandlungsdauer in Tagen



Entlassungsform



*planmäßige Entlassungen umfassen die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung, vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis sowie Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha

Quelle: Basisdokumentation 2016 der Fontane-Klinik

Patientenzufriedenheit

gem. Interner Befragung Fontane-Klinik 2016, Schulnotenskala (1 bis 5)
Rücklaufquote 71,4%

Zufriedenheit mit der Reha gesamt



Zufriedenheit mit der pflegerischen Betreuung



Zufriedenheit mit ärztlicher Betreuung



Zufriedenheit mit der psychotherapeutischen Betreuung



gem. Befragung durch die DRV

(Quelle Deutsche Rentenversicherung Rückmeldung 2015, Entlassungen August 2014 – Juli 2015, risikoadjustiert, Vergleichsgruppe Abhängigkeitserkrankungen und Psychosomatik)

Zufriedenheit gesamt

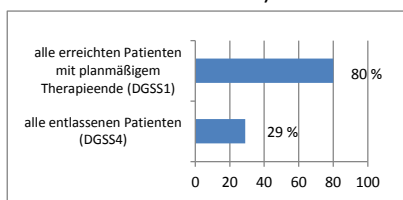


Subjektiver Behandlungserfolg



Ergebnisqualität

Behandlungserfolg (Abstinenz und Abstinenz nach Rückfall)

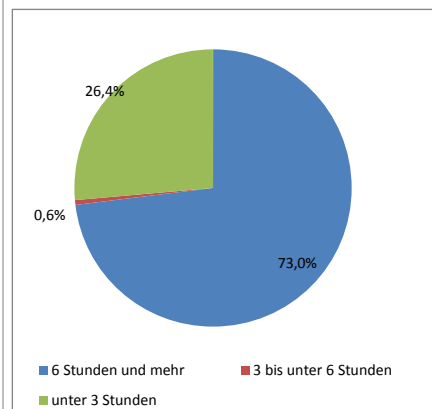


1 Jahr nach Behandlungsende für den Entlassungsjahrgang 2015

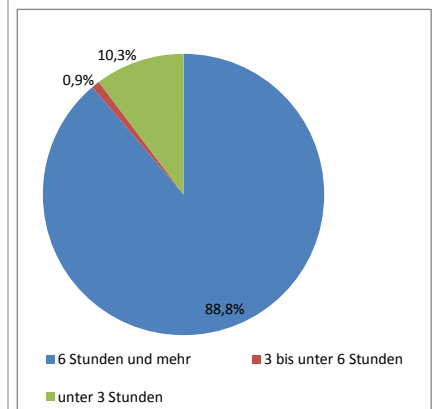
Die Berechnung der Erfolgs- und Abstinenzquoten orientiert sich an den Standards der DGSS (Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie). Nach **Berechnungsform 1 (DGSS 1)** werden alle erreichten Patientinnen und Patienten, die planmäßig aus der stationären Behandlung entlassen wurden als Basis der Berechnung der Erfolgs- und Abstinenzquoten herangezogen. Bezugsbasis für die **Berechnungsform 4 (DGSS 4)** als konservative Schätzung des Behandlungserfolgs, die eine systematische Unterschätzung darstellt, sind alle entlassenen Patientinnen und Patienten, wobei alle nicht Erreichten hierbei als rückfällig gewertet werden.

Leistungsfähigkeit 2016 bei Entlassung

Leistungsfähigkeit im letzten Beruf



Leistungsfähigkeit allgemein



Quelle: Basisdokumentation 2016 und Katamnese 2015 der Fontane-Klinik

Durchgeführte (Verbesserungs-)Projekte

- Weiterentwicklung der Konzepte im Hinblick auf Behandlung komorbider psychotischer Störungen, komorbider Tabakabhängigkeit im Rahmen des Gold Forums ‚Rauchfreier Krankenhäuser‘ sowie der Erweiterung des Arbeitsbezugs therapeutischer Interventionen.

Fontane-Klinik
Abteilung für
Abhängigkeitserkrankungen
Fontanestraße 5
15749 Mittenwalde / OT Motzen
Telefon 033769-86-0
Fax 033769-86-104
E-Mail info@fontane-klinik.de

Kooperationspartner
DEGEMED, Berlin

Mitgliedschaft
Fachverband Sucht, Bonn (FVS)



Zertifizierungen:

